

Der verfluchte Südfriedhof

Hallo ich bin Vanessa und ich habe eine Schwester deren Name Rebecca ist. Sie ist 14 Jahre und ich bin zehn Jahre. Es war abends um 10 Uhr. Meine Schwester und ich mussten schlafen gehen. Wir gingen ins Bett, aber um 0 Uhr schliefen wir immer noch nicht. Dann gingen wir raus. Wir gingen in ein Portal und flogen ins EINHORN-LAND. Dort waren rosane Einhörner und ja du hast richtig gehört, es waren EINHÖRNER. Einige waren rosa andere waren weiß, manche hatten Flügel und andere nicht. Sie waren voller funkeldem Glitzer, so wunderschön, dass wir uns eins nahmen und davon ritten. Kurze Zeit später flogen wir. Es machte soooo viel Spaß! Anschließend flogen wir ganz hoch, so hoch, dass wir von oben einen Friedhof sahen. Er war total dreckig und total gruselig. Plötzlich kam eine Fee, sie war sehr hübsch. Sie sagte: „Hallo, ich bin Lunia. Wie seht ihr denn aus?“ Dann zauberte sie uns in wunderschöne Kleider und sagte zu uns: „Der Friedhof ist sehr alt und mit einem Fluch belegt. Den müssen wir zusammen auflösen.“ „Okay, das schaffen wir. Zusammen sind wir stark.“ „Meinst du wir schaffen das? Na ja, irgendwie habe ich Angst.“ „Warum?“, fragte ich. Dort ist ein sehr böses Einhorn. Es ist schwarz und sehr sehr böse.“ „Ach so, du brauchst keine Angst zu haben.“ „Ja ich bemühe mich.“ „Das wäre sehr gut.“ „Ja okay, aber jetzt gehen wir erst einmal schlafen“, sagte die Fee. „Wisst ihr was? Ich habe eine Schwester“, sagte die Fee. „Wie heißt sie denn?“, fragte ich. „Sie heißt Leilila.“ „Komischer Name!“ „Ja Lunia ist auch ein komischer Name.“ „Ja, das war auch jetzt nicht böse gemeint.“ „Ja, ich weiß!“ „Ok jetzt lass uns endlich schlafen“ „Ok, gute Nacht!“ Einige Stunden später. „Morgen Leute, ohh nein, was ist los?“ „Auf dem Boden ist Blut.“ „Von wem ist das denn?“ „Keine Ahnung!“ Plötzlich kam ein Mann der ein Messer in der Hand hatte. „Ohje ich habe Angst!“, sagte ich. Die Fee sagte: „Ich kenne den Mann er droht mir immer.“ „Warum das denn?“ „Keine Ahnung, ich habe noch zwei Schwestern“, sagte die Fee. Ich fragte: „Wie alt sind sie denn? Sie sind beide 12 Jahre alt und heißen Larina und Lunita.“ „Aha wow, sind sie Zwillinge?“ „Ja, das sind sie.“ „Wo sind sie denn jetzt?“ „Ich weiß es nicht.“ „Warum nicht?“ „Weil ich sie lange nicht mehr gesehen habe. Egal jetzt.“ Sollen wir uns auf den Weg zum Südfriedhof machen?“ „Ja, dann können wir den Fluch endlich auflösen.“ „Ok!“ Anschließend gingen wir in den Einhornstall. Meine Schwester und ich nahmen uns ein pinkes Einhorn mit Glitzerflügeln und flogen los. „So jetzt sind

wir endlich da."Nun gingen wir gemeinsam auf den Friedhof. Er war so gruselig und überall liefen Tote herum. Wir mussten uns verstecken. Wir gingen in die Kirche. Dort waren wir erst mal sicher. „Oh! Da da kommt ein Toter rein. Nein, es sind ganz viele Tote!" „Was sollen wir jetzt nur tun?“, fragte meine Schwester. „Keine Ahnung“, sagte ich. „Wir können ja Lunias Schwester anrufen.“ „Ich kenne zwar die Nummer, aber ich habe kein Handy.“ „Ach so, ich habe eins!", sagte Rebecca. „Gib mir bitte die Nummer, dann rufe ich an.“ „Ok. Sie lautet 01775312.“ „Hallo? Wer ist da?" „Hey hier ist Leilila.“ „Was ist denn los?" „Du musst ganz schnell kommen!“ „Warum?" „Wir sind auf dem Südfriedhof.“ „Was?" „Wir wollen den Fluch auflösen!" „Aber wer ist denn bei dir?" "Meine neuen Freundinnen Vanessa und Rebecca." „Ah, ich bin in fünf Minuten bei euch, ok!?" „Klar, bye bye!“ „Ssie ist in fünf Minuten hier." „Welche von deinen Schwestern ist dann hier?" „Es ist Leilila" „Ja, aha." Fünf Minuten später. "Leilila, hier sind wir!" „Ich komme" „Hallo Leilila, ich bin Vanessa und das ist meine Schwester Rebecca." „Hallo Vanessa und Rebecca wo sind die Einhörner?" „Sie sind vor dem Friedhof!" „Ach so, dort sind sie ja sicher." „Genau, was ist eigentlich los hier?" „Eben waren hier noch Tote. Sie liefen hier rum.“ „Ich weiß es nicht. Irgendwo hier sind sie. Sie können ja nicht aus dem Friehof raus." „Ich weiß wo sie sind!" „Wo denn?" „In der Toilette." Da sagten wir alle gleichzeitig: „In der TOILETTE?" „Ja, in der Toilette." „Warum denn in der Toilette?" „Sie verstecken sich dort." „Warum verstecken sie sich denn?" „Gutes Versteck. Meint ihr nicht?" "Ich finde das ist kein gutes versteck", sagte ich. „Die Toten finden es gut." „Ja, aber wie sollen wir den Fluch auflösen?" "Ich habe keine Ahnung." „Ich weiß wie", sagte Lunia. „Wie?", fragte Rebecca. „Es gibt einen Zauberspruch", meinte Lunia nun. „Dann los, solange wir noch alleine sind", sagte ich. „Okay, los. So erste Seite, ne warte, wir teilen uns auf. Wenn wir den ganze Friedhof absuchen müssen",sagte ich. Rebecca und Lunita gingen zuammen und Lunia und ich gingen zusammen.“„Wir nehmen die eine Hälfte und ihr die andere Hälfte", sagte Lunia. "Okay,dann los. Aber an welches Grab müssen wir?", fragte ich. „An das Grab 80, da müssen wir hin", sagte Lunita. Ich fragte darauf hin: „Aber welcher Flur?" Lunita antwortete: „Zehnter." Dann gingen sie los. Lunia und ich rannten und ranten so schnell wie wir konnten zu dem Grab. Lunita und Rebecca gingen in Flur 11 zurück."Okay, und zu welchem Grab jetzt?", fragte Rebecca. „Das 10. oder ist es das 20.,30.,40.,50.,60. oder das 70. Stop wir haben es gefunden", sagte Lunita. „Rebecca, ruf deine Schwester

an.Sag ihr, dass wir uns in der Kirche treffen.“ Rebecca nickte und rief ihre Schwester an. Nach fünf Minuten waren sie alle in der Kirche. „Los jetzt lies den Spruch“, sagte ich zu Rebecca. Sie sagte: „Soll nicht lieber Lunita den Spruch sagen?“ Da sagte Lunita den Spruch: „Superkalifragilistikexpialigetisch!“ „Jetzt müssen wir eine Stunde warten“, sagte Lunia. Eine Stunde später war der Friedhof heller.Das Zombiepferd wurde wieder normal. „Der Fluch ist aufgelöst“, sagte Lunia. „Wir müssen wieder gehen“, sagte Rebecca. „Nein“, meinte Lunita. „Wir müssen wieder zu unserer Familie die vermisst uns bestimmt schon“, sagte ich. „Wir können euch ja mitnehmen“, sagte Rebecca.“ „Ja, super, toll, wir kommen mit. Wir müssen nur noch kurz in unser Schloss“, sagten die beiden. Sie suchten nun das Portal. Die Mädchen verabschieden sich noch kurz von ihren Einhörner. Als sie nun das Portal gefunden hatten, gingen sie nach Hause. Es war immer noch 12 Uhr. Lunita ging mit in Rebeccas Bett und Lunia ging mit in mein Bett. Es dauert noch nicht mal eine Minute da schliefen sie.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.